



Zertifikate / Auszeichnungen



Claytec MINERAL 20

Lehmputzmörtel als Lehmwerkmörtel. Trocken.

Anwendungsgebiet

Ein- oder mehrlagiger Grund- und Deckputz im Innenbereich. Hand- oder Maschinenputz auf Mauerwerk, Massivbaustoffen, Schilfrohr u.ä.

Zusammensetzung

Natur-Baulehm bis 5 mm, gemischtkörniger gewaschener oder gebrochener Sand 0 -2,8 mm. Korngruppe, Überkorngröße nach DIN 0/2, < 5 mm.

Baustoffwerte

Trocknungsschwindmaß 2,0%. Festigkeitsklasse S II. Biegezugfestigkeit 1,0 N/mm². Druckfestigkeit 2,5 N/mm². Haftfestigkeit 0,20 N/mm². Abrieb 0,1 g. Rohdichteklasse 2,0. Wärmeleitfähigkeit 1,1 W/m²K. μ -Wert 5/10. Wasserdampfsorptionsklasse WS III. Baustoffkl. A1.

Lieferform (Ergiebigkeit)

25 kg Sack (ergibt 20 l Putzmörtel, 3,3 m² Fläche bei D= 0,6 cm), 42 Sack/Pal.

Lagerung

Trockene Lagerung unbegrenzt möglich.

Mörtelbereitung

Unter Wasserzugabe von ca. 15-18% mit handelsüblichen Freifall-, Teller- und Trogzwangsmischern, in kleinen Mengen auch mit dem Motorquirl oder von Hand. Hinweise zum Einsatz von Putzmaschinen unter www.claytec.de.

Putzgrund

Lehmputze haften nur mechanisch. Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, trocken, sauber, frei von Salzbelastung, ausreichend rau und saugfähig sein. Als Grundierung ist bei Bedarf DIE ROTE Grundierung (CLAYTEC 13.435-.430) geeignet. Zum Binden von Oberflächenstaub Untergrund ggf. Vornässen (Sprühnebel). Rohrgewebe muss trocken sein. Filmbildende Altanstriche entfernen.

Putzauftrag

Der Mörtel wird mit der Kelle angeworfen, aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Minimale

und maximale Auftragsdicke 5 bis 20 mm (Grundputze 5-20 mm pro Lage, Deckputze 5-10 mm). Die Mörtelkonsistenz ist auf die Auftragsstärke abzustimmen. Der Auftrag von YOSIMA oder CLAYFIX-Putzen erfordert eine gut abgeriebene, ebene Oberfläche (zusätzlicher, besonderer Arbeitsgang) oder einen dünnen Überzug mit Lehm-Oberputz fein.

Verarbeitungsdauer

Da kein chemischer Abbindeprozess stattfindet, ist das Material abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Ebenso lange kann es in Putzmaschinen und Schläuchen bleiben.

Trocknung

Nach dem Auftrag muss für rasche Trocknung gesorgt werden, z.B. mittels Querlüftung (24 Std. pro Tag alle Fenster und Türen geöffnet) oder Trocknungsgeräte. Bei kritischen Bedingungen ist die Trocknung gemäß TM 01 des DVL zu protokollieren. Details siehe dort oder unter www.claytec.de. Wir geben gerne gesondert Auskunft.

Weiterverputz, Anstrich

Der Weiterverputz erfolgt nach vollständiger Trocknung der vorherigen Lage, frühestens nach Abschluss möglicher Schwindrissbildung. Der Anstrich ist mit DIE WEISSE Grundierung (CLAYTEC 13.415-.410) und CLAYFIX *Lehm direkt* Streichputz oder Lehmfarbe möglich. Auch viele andere Anstrichsysteme sind geeignet.

20.09.2021 - Seite 3 / 3 - Naturalia-Bau, GmbH Carlo-Abarth Straße 20, I-39012 Meran